

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1823**

78 (27.9.1823) Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-,  
Murg- und Pfinz-Kreis / Beylage

# Beilage zum Anzeiger-Blatt für den Rinzig-, Murg-, und Pfingz-Kreis.

Nro. 78. Samstag den 27. September 1823.

## K a u f = A n t r ä g e.

(1) Bruchsal. [Küferholzverkauf.] Mittwoch den 1. October d. J. Vormittags 10 Uhr wird bei der Hofküferei dahier im sogenannten Bandhof zur Versteigerung ausgesetzt:

- 42 Stück Kastangen von einem zusammen gelegten Faß 12 Schuh lang.
- 64 ditto neue ditto von 11 bis 15 Schuh lang, Ausschuß zu Büttenholz tauglich.
- 755 ditto eichenes Kübelholz von 1½ Schuh lang.
- 570 ditto ditto von 1 Schuh lang.
- 455 ditto ditto von 3 bis 3½ Schuh lang.

Bruchsal den 25. Sept. 1823.

Großherzogliche Domainenverwaltung.

(3) Ettlingen. [Den Kirchenbau zu Malsch betreffend.] Die Erbauung einer neuen Kirche in Malsch ist nun genehmigt. Die dazu erforderlichen Bauarbeiten sollen Mittwochs den 15. October d. J. früh 10 Uhr auf dem Rathhause in Malsch mittelst öffentlicher Versteigerung an den Wenigstnehmenden begeben werden.

Jene Handwerksleute, welche sich diesem beträchtlichen Bauwesen gewachsen fühlen, dasselbe zu übernehmen Lust haben, und die erforderliche Caution zu leisten im Stande sind, haben sich in der bestimmten Tagfahrt zu Malsch einzufinden, um die Bedingungen zu vernehmen, und die Versteigerung zu gewärtigen. Wer früher schon eine genaue Belehrung hierüber sich verschaffen will, hat sich bei der Großh. Bau-Inspection zu Rastatt zu melden, wo ihm die Einsicht der Pläne, Ueberschläge und Bedingungen unbenommen seyn wird.

Ettlingen den 18. Sept. 1823.

Großherzogl. Bezirksamt.

(1) Tryberg. [Fahnenversteigerung.] Montag den 20. October d. J. Vormittags 9 Uhr werden in der Carl Beckmann'schen Fabrik dahier nachstehende Fahnen öffentlich versteigert werden:

- a) Eine Baumwoll-Karten-Maschine, eine Vorspinn- und Feinspinn-Maschine.
- b) Mehrere hiezu gehörige Gegenstände, als Wagen Körbe etc.
- c) Eine vollständige Schlosser-, Löffelmacherey- und Drechsler-Einrichtung.

2) 4 Zentner gesponnene Baumwolle und 100 Duzend kürzere Löffel.

Tryberg den 20. Sept. 1823.

Großherzogliches Amts-Revisorat.

## B e k a n n t m a c h u n g e n.

(1) Rastatt. [Bekanntmachung.] Die Gerichtstage zu Besorgung der Einträge in die Grund- und Unterpfandsbücher sind im herwärtigen Amtsbezirk folgende:

- 1) Für die Stadt Rastatt der Montag, Dienstag und Freitag in jeder Woche, und zwar Vormittags.
- 2) Für die Stadt Kuppenheim der erste und zweite Donnerstag in jedem Monat, ebenfalls Vormittags.
- 3) Für die Orte Durmersheim, Bietigheim, Steinmauern, Iffezheim und Nothensfels der erste Mittwoch, und der Mittwoch vor dem 20. jeden Monats.
- 4) Für die Orte Gaggenau, Mucksturm und Au am Rhein der erste und zweite Mittwoch jeden Monats.
- 5) Für die Orte Niederbühl, Stollhofen und Illingen, der zweite Mittwoch in jedem Monat.
- 6) Für die Orte Waldprechtsweyer, Oberweyer und Würmerheim, der Mittwoch vor dem 20. jeden Monats.
- 7) Für die Orte Wintersdorf und Pittersdorf der zweite Montag jeden Monats.
- 8) Für die Orte Eichenheim, Rauenthal, Oberndorf, Wischweyer, Hügelsheim und Söllingen der erste Mittwoch jeden Monats.
- 9) Für den Ort Dettigheim der erste, zweite und dritte Mittwoch.
- 10) Für den Ort Ottersdorf der erste Samstag im Monat.

Fällt auf einen dieser Tage ein Feiertag, so wird der Gerichtstag den Tag zuvor gehalten; bei den sub Nro. 7. genannten Orten aber der Tag nachher. Rastatt den 23. Sept. 1823.

Großh. Oberamt.

**Pachtanträge und Verleihungen.**

(1) Unteröwisheim bei Bruchsal. [Die Verpachtung des herrschaftlichen Guts zu Münzesheim betreffend.] Da der Bestand des herrschaftl. Guts zu Münzesheim, bestehend in 21½ Morgen Rüchen-, Baum- und Grasgarten, 3½ Morgen Wiesen und 3.4 Morgen Acker, die in 3 Zellgen eingetheilt sind; bis Martini d. J. zu Ende gehet, so wird solches bis Mittwoch den 1. October d. J. auf dem Rathhause zu Münzesheim auf weitere 6 Jahre in schicklichen Abtheilungen verpachtet, wozu die allenfallsigen auswärtigen Liebhaber hiemit eingeladen werden.

Unteröwisheim den 21. Sept. 1823.  
Großh. Domainen-Verwaltung.

**Literarische Anzeige.**

In der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist erschienen, und durch sämtliche Buchhandlungen in farbigem Umschlag broschirt für 12 kr. zu haben:

**G u t a c h t e n**

über

die Frage, ob ein Theil einer katholischen Gemeinde, welcher zur evangelischen Religion übergetreten ist, noch auf das Kirchenvermögen dieser Gemeinde Anspruch machen könne?

Summ cuique et fiat hinc iustitia!

Aus Anlaß der jetzt zu Mühlhausen an der Würm sich gebildeten evangl. Kirchengemeinde.

Von

**B. Roth,**

Großherzogl. Badischem Staatsrath und Ritter des Sähringer Ewigen-Ordens.

**Subscriptions-Anzeige.**

Schon im Jahr 1803 habe ich eine Sammlung meiner Gelegenheits- und anderen Gedichte angekündigt; die Herausgabe derselben ist aber, durch mancherley Umstände verhindert, unterblieben.

Während zwei schwerer Krankheiten, die vor wenigen Jahren meinen Lebensfaden abzuschneiden drohten, äusserten diejenigen Ziekel und Freunde, deren ehrenbem Vertrauen der größte Theil meiner einzeln erschienenen Poesien seine Entstehung zu verdanken hat, den vielfältigen Wunsch, dieselben,

gleichsam als ein Denkmal, gesammelt zu besitzen; und diese schmeichelhafte Aufforderung besiegte meine bisherigen Bedenklichkeiten.

Im nächstkünftigen October wird nun eine Auswahl meiner Gelegenheits-, Festins- und anderen, vermischten Gedichte,

ungefähr 24 Bogen stark, in nettem Druck, erschiene, und ich finde mich veranlaßt, den Weg der Subscription (nicht der Pränumeration, als welche ich mir ausdrücklich verbitte) einzuschlagen.

Der Preis des Exemplars ist 1 fl. 36 kr. Bestellungen hierauf besorgt in frankirten Briefen, die Ehr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung in Karlsruhe.

Ulm, am 20. Sept. 1823.

Friedrich Schlotterbeck,  
Kanzleydirector.

**D i e n s t - N a c h r i c h t e n.**

Se. Königl. Hoheit haben die durch Beförderung des bisherigen Curator Wilhelm Lump zur Pfarrey Zeutern, erledigte, durch höchstes Rescript vom 26. Juni d. J. zur Pfarrey erhobene kathol. Pfarrecurazie in Pforzheim dem Stadtkaplan Jakob Burkard zu Baden gnädigst zu übertragen geruht.

Se. Königl. Hoheit haben die erledigte Pfarrey Lienheim, Amts Waldshut im Dreisamkreis, dem Pfarverweser Joseph Wilhelm Machis zu Wolsbach gnädigst übertragen.

Zur Fürstlich Fürstenbergischen Präsentation des Priesters Johann Georg Löhle von Leutishofen, auf die erledigte Kaplaney Pfründe zu Kasen, Filial der Pfarrey Heudenhofen, Amts Hüfingen im See-Kreis, ist die Staatsgenehmigung ertheilt worden.

Der erledigt gewesene kathol. Schuldienst zu Au im Amte Gernsbach, ist dem bisherigen Unterlehrer Johann Klumpp übertragen worden.

**B e r i c h t i g u n g.**

Die in No. 73., 74. und 75. dieses Blattes aufgeforderte Schuhmacher alt Andreas Zimmermann'sche Gläubiger werden auf Donnerstag den 2. Oct. Nachmittags 3 Uhr (und nicht Dienstag den 2. October) unter dem dort bereits angesprochenen Präjudiz anher vorgeladen.

Karlsruhe den 25. Sept. 1823.

Großh. Stadtmag.

Verlag und Druck der G. F. Müller'schen Hofbuchdruckerey.